

Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!

Beitrag von „Sissymaus“ vom 7. Juli 2015 20:42

Ich finde das unmöglich! (Zur Info: habe 2 Kinder, eins war bei dem Beginn meines Quereinstiegs 1 Jahr alt!) Auf mich nimmt keiner Rücksicht, ich habe meine Betreuungszeiten den Arbeitszeiten angepasst, was soviel heißt, dass mein Sohn von 7:45-16 Uhr betreut werden kann, falls das notwendig ist! Dafür muss ich ziemlich viel Geld bezahlen, aber was anderes kommt für mich nicht in Frage! Im Büro kann ich doch auch nicht erst um xx Uhr anfangen und um Mittag zuhause sein.

Mein Empfinden ist, dass sowas dermaßen zu Lasten der übrigen Kollegen geht, dass ich selbst als Betroffene das gar nicht will! Denn das Argument, dass es nur ein paar Jahre sind, bis die Kinder aus dem gröbsten raus sind, zieht nicht. Dann kommen die nächsten Kollegen mit diesem Anspruch.

Über sowas kann ich mich nur aufregen, denn das ist ein Anspruchsdenken, das in einer Schule m.E. nichts zu suchen hat. Das wäre in meinem Kollegium auch überhaupt nicht möglich. Der Stundenplaner muss ohnehin grätschen bei 5 Stellen Unterhang!